



Fotografie: Yoshiko Kusano

Schlachthaus  
Theater Bern

**November 2017: Splätterlitheater · Theater o.N. · Jérôme Bel  
Johannes Dullin · Gob Squad · Schtärneföifi · Cynthia Gonzalez  
Schertenleib & Seele · Andreas Liebmann · Gustavs Schwestern  
BONE** Vorverkauf: Münstergass-Buchhandlung | Boday Bulloni | [www.schlachthaus.ch](http://www.schlachthaus.ch)

## FAMILIENSONNTAG

Von November bis Februar gehört der Sonntagnachmittag den Familien! Jeweils um 15:00 starten gleich zwei Angebote: **Munterbunt**, ein Spiel in der Gruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren sowie eine **Theateraufführung** für die Grösseren. Zwischen 16:00 und 17:00 bleibt das Theater offen für ein gemeinsames Zvieri und freies Spielen. Einmal pro Monat findet der Familiensonntag im Quartierzentrum Tscharnergut in Bern Bethlehem statt.

### Munterbunt (ab 1 Jahr)

So 5.11. (im Quartierzentrum Tscharnergut) / So 12.11. / So 19.11. / So 26.11. jeweils um 15:00 // Fr. 5.– pro Kind (erwachsene Begleitperson gratis)

Mit- und nebeneinander folgen die Kleinkinder und ihre erwachsene Bezugsperson der eigenen Spiellust und dürfen sich wundern ob dem, was sich alles so zeigt. Eine munterbunte Stunde, um gemeinsam zu geniessen. Leitung: Irene Müller, Gina Gurtner. **Ein Angebot des Schlachthaus Theaters Bern**

### Theater o.N. eine kleine Geschichte (ab 2 Jahren)

im Quartierzentrum Tscharnergut: So 5.11. 15:00, Mo 6.11. 10:00 & 14:30  
Fr. 15.–/15.–/5.–

Eine kleine Geschichte von Glück und Traurigkeit, Überraschung und Sehnsucht. Ein leises Spiel mit Objekten und Geschichten.

### Schtärneföifi (Konzert für Kinder und Erwachsene)

So 12.11. 15:00 // Fr. 20.–/15.–/10.–

Auf dem neuen Album «Dräckigi Händ» beweist die wohl am weitesten gereiste Kinderpop-Band der Schweiz einmal mehr, dass Kinderlieder auch ohne Verniedlichungen und Kitsch auskommen.

### Schertenleib & Seele

### Aaron und die Geiss (ab 5 Jahren)

So 19.11. 15:00 // Fr. 20.–/15.–/10.–

Auf dem Weg zum Metzger geraten Aaron und seine Lieblingsgeiss Zlateh in einen Schneesturm. Drei Tage harren sie in einem Heuhaufen aus – und überleben, weil Aaron die Milch der Ziege trinkt und er ihr Geschichten erzählt...

### Gustavs Schwestern

### Der Tag, an dem Louis gefressen wurde (ab 5 Jahren)

So 26.11. 15:00 // Fr. 20.–/15.–/10.–

Die abenteuerliche Geschichte von Louis und seine Schwester, seltsamen Tanten, einem unheimliches Haus und einer Schule für Monster!



Do	2.11.	20:30	<b>Splätterlietheater: Titus – Metzgete in Anusblietschwil</b>
Fr	3.11.	20:30	<b>Titus – Metzgete in Anusblietschwil</b>
Sa	4.11.	20:30	<b>Titus – Metzgete in Anusblietschwil</b>
So	5.11.	15:00	Familiensonntag <b>Theater o.N: eine kleine Geschichte</b> ab 2 Jahren im Quartierzentrum Tscharnergut
So	5.11.	15:00	Familiensonntag <b>Munterbunt</b> ab 1 Jahr im Quartierzentrum Tscharnergut
So	5.11.	19:00	<b>Titus – Metzgete in Anusblietschwil</b> Letzte Vorstellung
Mo	6.11.	10:00	<b>eine kleine Geschichte</b> ab 2 Jahren im Quartierzentrum Tscharnergut
Mo	6.11.	14:30	<b>eine kleine Geschichte</b> ab 2 Jahren im Quartierzentrum Tscharnergut // Letzte Vorstellung
Mi	8.11.	19:00	<b>Jérôme Bel: Pichet Klunchun and myself</b>
Do	9.11.	20:30	<b>Pichet Klunchun and myself</b> Letzte Vorstellung
Fr	10.11.	20:30	<b>Johannes Dullin: The best piece of this season</b>
Sa	11.11.	20:30	<b>Gob Squad: We are Gob Squad and so are you</b>
So	12.11.	15:00	Familiensonntag <b>Schtärneföifi</b> Konzert für Kinder und Erwachsene
So	12.11.	15:00	Familiensonntag <b>Munterbunt</b> ab 1 Jahr
Do	16.11.	20:30	<b>Cynthia Gonzalez: il Windspeed F400</b> Premiere
Fr	17.11.	20:30	<b>il Windspeed F400</b>
Sa	18.11.	20:30	<b>il Windspeed F400</b>
So	19.11.	15:00	Familiensonntag <b>Schertenleib &amp; Seele: Aaron und die Geiss</b> ab 5 Jahren
So	19.11.	15:00	Familiensonntag <b>Munterbunt</b> ab 1 Jahr
So	19.11.	19:00	<b>il Windspeed F400</b>
Di	21.11.	19:00	<b>il Windspeed F400</b> Letzte Vorstellung
Do	23.11.	20:30	<b>Andreas Liebmann: Unsere musikalischen Prinzipien</b>
Fr	24.11.	20:30	<b>Unsere musikalischen Prinzipien</b>
Sa	25.11.	20:30	<b>Unsere musikalischen Prinzipien</b> Letzte Vorstellung
So	26.11.	15:00	Familiensonntag <b>Gustavs Schwestern: Der Tag, an dem Louis gefressen wurde</b> ab 5 Jahren
So	26.11.	15:00	Familiensonntag <b>Munterbunt</b> ab 1 Jahr
Mi	29.11 – So 3.12.		<b>BONE 20</b>

Schlachthaus  
Theater Bern

NOVEMBER 2017

### VORVERKAUF

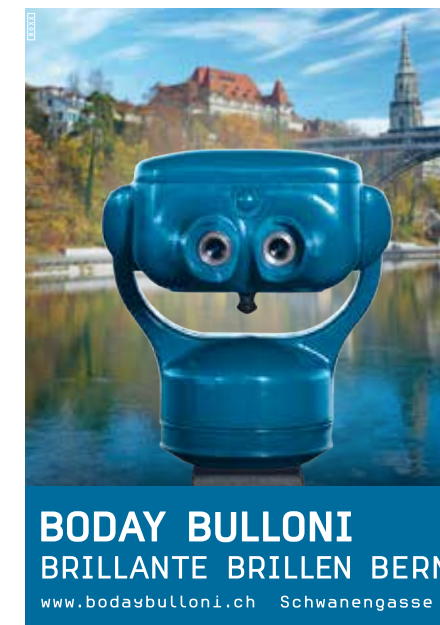
Münstergass-Buchhandlung, Münstergasse 33  
Boday Bulloni, Schwanengasse 6  
www.schlachthaus.ch

### KASSE, BAR, EINLASS

Kasse und Bar öffnen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Einlass ist kurz vor Beginn (keine Platzreservierungen möglich), während der Vorstellung ist kein Einlass mehr möglich.

### IMPRESSUM

Programm: Maïke Lex  
Mitarbeit Programm: Eve Lyn Scheiben,  
Katja Zellweger  
Redaktion: Elisabeth Blättler  
Fotos Plakat und Titelseite: Yoshiko Kusano  
Illustration: Remo Keller  
Grafik: Judith Rügger  
Druck: Druckerei Läderach  
Stand Oktober 2017



### KONTAKT

Schlachthaus Theater Bern  
Rathausgasse 20/22, 3011 Bern  
Tel.: +41 31 312 96 47  
(Mo bis Fr 9:30–11:30 / 14:00–17:00)  
info@schlachthaus.ch, www.schlachthaus.ch

Diese Saison ist auf den Monatsplakaten ein nachgestelltes Foto einer bekannten Persönlichkeit zu sehen. Die Darstellerin bzw. der Darsteller zielt im selben Monat auch die Titelseite des Schlachtplans. Im Oktober: Sandra Utzinger, *Unsere musikalischen Prinzipien*.

Das Schlachthaus Theater dankt der Stadt Bern und seinen Partner\*innen:

MÜNSTERGASS  
BUCHHANDLUNG

BODAY BULLONI  
BRILLANTE BRILLEN

passive attack LÄDERACH  
Druckerei Läderach AG





We are Gob Squad and so are you

Foto: Jean-Philippe Offord



Der Tag, an dem Louis gefressen wurde

Foto: Sibylle Grueter

## Splätterlitheater Titus – Metzgete in Anusblietschwil

Do 2.11. 20:30  
Fr 3.11. 20:30  
Sa 4.11. 20:30  
So 5.11. 19:00

Fr. 25.– / 20.– / 15.– // auf Schweizerdeutsch

Das Splätterlitheater verlagert Shakespeares blutrünstige Tragödie *Titus Andronicus* in ein Schweizer Bergkaff. Dort trifft Tradition auf Moderne: Der angehende Gemeindepräsident Georges Göppel plant einen Wellness- und Beauty-Tempel mit Golfplatz. Dafür braucht er das Bauernland des abtretenden Gemeindepräsidenten Titus Andermatten. Der will es aber nur im Tausch gegen die Hand seiner Tochter Lawinia hergeben. Georges ist alles andere als begeistert von diesem Kuhhandel, denn Lawinia ist hässlich wie die Nacht! Er lässt den Deal platzen, Titus rächt sich und es folgt ein Schlagabtausch aus Lüge, Schändung und Kannibalismus.

Spiel/Puppenbau/Bühne/Kostüm: Nina Steinmann, Patric Gehrig, Jürg Plüss Spiel/Musik/Tontechnik: Nico Feer Stücktext: Dominik Busch Regie: Christoph Moerikofer Technik: Onsia S. Egli, Sandro Baranzelli Spezialeffekte: Oliver Villforth Produktion: Michael Röhrenbach. **Eine Koproduktion mit Südpol Luzern und Schlachthaus Theater Bern.** [www.splaetterlitheater.com](http://www.splaetterlitheater.com)

## Jérôme Bel Pichet Klunchun and myself

Mi 8.11. 19:00  
Do 9.11. 20:30

Fr. 30.– / 20.– / 15.– // auf Englisch

Jérôme Bel (F), Star und Enfant Terrible der aktuellen Performance-Szene, und Pichet Klunchun, Meister des traditionellen Tanzes Khon aus Thailand, treffen aufeinander: Zwei Menschen aus unterschiedlichen Kulturen aber mit der gleichen Leidenschaft. Auf der Bühne findet ein Frage- und Antwort-Spiel statt, ein sehr persönlicher Austausch über Glaubensfragen, Tradition und zeitgenössische Kunst.

*Pichet Klunchun and myself* ist seit 2006 erfolgreich unterwegs und macht bereits zum zweiten Mal Halt in Bern. 2012 war Jérôme Bel mit *Disabled Theatre* zu Gast am Theaterfestival AUAWI-RLEBEN.

Konzept: Jérôme Bel Von und mit: Jérôme Bel, Pichet Klunchun Produktionsleitung/Künstlerische Leitung: Rebecca Lee Administration: Sandro Grando Im Auftrag von: Tang Fu Kuen für das Bangkok Fringe Festival. **Eine Produktion von Bangkok Fringe Festival (Bangkok), SACD Le Vif du Sujet (Paris), Festival Montpellier Danse 2005, R.B. Jérôme Bel (Paris).**

[www.jerombel.fr](http://www.jerombel.fr)

## Johannes Dullin The best piece of this season

Fr 10.11. 20:30

Fr. 20.– / 15.– / 15.– // auf Englisch

Einfaches Grundlicht, keine Effekte, kein Bühnenbild. *The best piece of this season* benötigt nur seinen Autor und sich selbst. Der Autor ist Ende dreissig, lebt mit seiner Familie auf dem Land und will endlich den grossen Durchbruch schaffen. Er gibt sich eine Nacht Zeit, um das beste Stück der Saison zu schreiben. Es folgt eine packende Reise, die von der Gleichzeitigkeit von Schreibmoment und Aufführungsmoment geprägt ist, einem Schillern zwischen Realität und Fiktion. Der Radius des Geschehens reicht trotz minimaler Ausstattung von intimer Nähe bis hin zu den Weiten des (geistigen) Weltalls.

Autor/Performer: Johannes Dullin Dramaturgie: Marius Schaffter. **Ein Projekt im Rahmen des Masterstudiengangs Expanded Theater der Hochschule der Künste Bern.** [www.johannesdullin.com](http://www.johannesdullin.com)

## Gob Squad We are Gob Squad and so are you

Sa 11.11. 20:30

Fr. 25.– / 20.– / 15.– // auf Deutsch und Englisch

«Sei einfach du selbst, sei dir selbst treu, folge deinen Träumen und greif nach den Sternen...» So lautet das Mantra einer Generation, die Individualität als ultimativen Ausdruck von Freiheit versteht. Aber wer ist dieses «Selbst», von dem man denkt, dass man es ist? Und was passiert, wenn man dieses Konzept des «einzigartigen Selbst» in Frage stellt? *Gob Squad* verlassen in ihrer Lecture/Performance die Position der Performenden und überlassen ihren Platz den Zuschauer\*innen, die bei der Rekonstruktion von persönlichen Geschichten, Interviews und Szenen zusammenwirken. Diese bestimmen dabei selbst, was am eigenen Leib erfahren wird und bewegen sich im paradoxen Terrain zwischen Auslieferung und Selbstinitiative, Kontrollverlust und Herrschlust.

Konzept: Gob Squad Entwicklung/Performance: Johanna Freiburg, Sean Patten, Sharon Smith, Berit Stumpf, Sarah Thom, Bastian Trost, Simon Will Spiel: Bastian Trost, Simon Will und Teilnehmer\*innen aus dem Publikum Sound: Jeff McGrory, Martin Cooper Video: Sarah Harrison, Sean Patten Produktionsleitung/Management: Eva Hartman UK Producer: Ayla Suveren Hospitantz: Valeria Germain. [www.gobsquad.com](http://www.gobsquad.com)

## Cynthia Gonzalez i! Windspeed F400

Do 16.11. 20:30 Premiere

Fr 17.11. 20:30

Sa 18.11. 20:30

So 19.11. 19:00

Di 21.11. 19:00

Fr. 25.– / 20.– / 15.– // auf Deutsch

Ein sanfter Lichtstrahl fällt auf eine sonderbare Stadt, gebaut aus kleinen Holzklötzen und Karton. Viele Gebäude sind komplett durchnässt oder wie von einem Aufprall mit unsichtbarer Wucht zerstört. Mitten im Chaos steht ein junger Mann. Unvermittelt fängt er an, die Figuren in seiner Stadt unberechenbar und in rasendem Tempo zu bewegen... Cynthia Gonzalez setzt sich mit der Wahrnehmung und Welt von Menschen mit Autismus auseinander, die in einer Parallelwelt leben, getrennt von der übrigen Gesellschaft. Doch wer schliesst hier wen aus? Ein Stück über Zugehörigkeit und Akzeptanz.

Idee/Konzept/Regie: Cynthia Gonzalez Text/Spiel: Cynthia Gonzalez, Daniela Ruocco, Bernhard Schneider, Ralph Tristan Engelmann Bühne: Verena Leo, Christof Bühler Kostüme: Verena Leo Video: Hartmut Wöhrle Musik: Christine Hasler Künstlerische Beratung: Anna Röthlisberger Beratung Autismus: Simon Pflanzler Lichtdesign/Technik: Mirjam Berger. **Eine Koproduktion mit dem Schlachthaus Theater Bern.**

## Andreas Liebmann Unsere musikalischen Prinzipien

Do 23.11. 20:30

Fr 24.11. 20:30

Sa 25.11. 20:30

Fr. 25.– / 20.– / 15.– // auf Deutsch

Die Dissonanzen des Fremden, die Psalmen der Demokratie und das Heimatgefühl im Gedudel einer Waschmittelwerbung: Zwei Performerinnen, ein Soundkünstler und drei musizierende Gäste spielen ein Spiel. Sie imaginieren sich als Konzerthalle und diese als Trägerin ihrer kulturellen Identität. Ein Echoraum zur Auseinandersetzung mit Nationalismus und identitärem Wahn.

Von und mit: Andreas Liebmann, Ana Berkenhoff, Mansur Beiglar, Kamran Mohammadi, Joshua Schweizer, Sandra Utzinger, Johanna-Yasirra Kluhs, Matthias Meppelink, Stephanie Rossi, Jens Müller, Jule Zeschky, Annett Hardegen, Luisa Grass, Tashi-Yves Dobler Lopez, Paul Schuler, Benjamin Hauser, Manuel Bürger. **Eine Koproduktion mit Theater Winkelwiese Zürich, Theater Chur und Schlachthaus Theater Bern.**

## BONE 20 29.11. bis 3.12.

Das BONE Performance Festival widmet seine Jubiläumsausgabe der Performance als körperorientierte Darstellungsform. Kuratorinnen: Sibylle Omlin, Christiane Krejs. [www.bone-performance.com](http://www.bone-performance.com)